

RS OGH 1972/9/14 6Ob59/72 (6Ob60/72), 3Ob9/81, 3Ob85/79, 7Ob683/81, 2Ob505/82, 4Ob567/83, 6Ob592/87,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.09.1972

Norm

ZPO §232

ZPO §233

ZPO §411 Aa

ABGB §1118

Rechtssatz

Streitähnlichkeit ist dort ausgeschlossen, wo die Identität der rechtserzeugenden Tatsachen nur eine teilweise ist, wo also beim weiteren Anspruch zu den in der ersten Klage vorgebrachten Tatsachen weitere rechtserzeugende Tatsachen hinzutreten.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 59/72

Entscheidungstext OGH 14.09.1972 6 Ob 59/72

- 3 Ob 9/81

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 9/81

Auch; Beisatz: Identität der Parteien auch wenn der Einzelrechtsnachfolger der Partei im Vorprozess deren Gegner im zweiten Rechtsstreit gegenüber steht. (T1) Veröff: SZ 54/59

- 3 Ob 85/79

Entscheidungstext OGH 04.06.1980 3 Ob 85/79

- 7 Ob 683/81

Entscheidungstext OGH 17.09.1981 7 Ob 683/81

- 2 Ob 505/82

Entscheidungstext OGH 23.02.1982 2 Ob 505/82

Auch; Beisatz: Hier: Ehescheidung nach § 55 Abs 3 EheG und nach Art 3 Z 2 lit b des Italienischen Scheidungsgesetzes. (T2)

- 4 Ob 567/83

Entscheidungstext OGH 20.09.1983 4 Ob 567/83

- 6 Ob 592/87

Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 592/87

Vgl auch; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch, weitere Eingriffsakte. (T3) Veröff: JBI 1988,655; hiezu Schumacher JBI 1988,641

- 4 Ob 516/94

Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 516/94

Auch

- 6 Ob 266/97d

Entscheidungstext OGH 17.12.1997 6 Ob 266/97d

- 6 Ob 234/04m

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 234/04m

- 4 Ob 118/07t

Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 118/07t

- 8 Ob 18/08t

Entscheidungstext OGH 16.06.2008 8 Ob 18/08t

Vgl; Beisatz: Identität der Parteien und des Streitgegenstandes liegt - trotz gegenteiliger Parteirollen - dann vor, wenn beide Scheidungsklagen die Scheidung der Ehe wegen Zerrüttung anstreben. Ein in einer der Scheidungsklagen erstattetes zusätzliches Vorbringen (hier: das behauptete Verschulden des Beklagten an der Zerrüttung) schließt die Annahme der Identität der rechtserzeugenden Tatsachen dann nicht aus, wenn es nach dem anzuwendenden materiellen Recht (hier: serbisches Recht) nur auf die Zerrüttung der Ehe, nicht aber auf ein Verschulden eines der Ehegatten ankommt. (T4); Bem: Siehe RS0123717. (T5); Veröff: SZ 2008/88

- 5 Ob 219/08d

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 219/08d

nur: Streitanhängigkeit ist dort ausgeschlossen, wo die Identität der rechtserzeugenden Tatsachen nur eine teilweise ist. (T6); Beisatz: Es liegt daher keine Streitanhängigkeit mehrerer Räumungsklagen zueinander vor, wenn die Berechtigung zur Vertragsaufhebung auf unterschiedliche Sachverhalte, nämlich unterschiedliche Mietzinsperioden gestützt wird. (T7)

- 7 Ob 207/10g

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 207/10g

- 7 Ob 194/10w

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 7 Ob 194/10w

- 6 Ob 3/11a

Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 3/11a

- 3 Ob 196/10k

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 196/10k

- 5 Ob 7/11g

Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 7/11g

- 4 Ob 187/12x

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 187/12x

Vgl auch; Beisatz: Nach Lehre und Rechtsprechung besteht zwischen einer Räumungsklage und einer dasselbe Objekt betreffenden Aufkündigung keine Streitanhängigkeit. Das gilt schon deshalb, weil die Begehren verschiedenartig sind: Die Räumungsklage bezweckt die sofortige Räumung des Bestandobjekts, während die Aufkündigung auf Übergabe des Bestandgegenstands zu einem bestimmten Zeitpunkt abzielt. (T8)

- 4 Ob 85/13y

Entscheidungstext OGH 09.07.2013 4 Ob 85/13y

nur T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0039366

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at